

Rollator entwendet - vor Aufregung Überfall gemeldet

Mainz, Boppstraße, Montag, 30 April 2018, 15:50 Uhr - Einen Überfall meldet am Montagnachmittag ein Pflegedienst bei der Mainzer Polizei über Notruf. In der Boppstraße sei es zu der Tat gekommen und der 75-jährige Geschädigte hätte sich sofort bei dem Pflegedienst gemeldet. Polizeibeamte des Kriminaldauerdienstes treffen kurz darauf einen aufgeregten, gehbehinderten Mann dessen Rollator entwendet worden ist. Diesen hatte er kurz zuvor, in der Boppstraße vor einem Geschäft abgestellt und war einkaufen. Als er zurückkehrte, konnte er seinen Rollator jedoch nicht mehr finden. Im Korb des Rollators waren glücklicherweise keine Wertgegenstände, jedoch war dieser nicht gegen einen Diebstahl gesichert. Eine Fahndung nach den Tätern blieb zunächst erfolglos. Die Polizeiinspektion Mainz 2 bittet mögliche Zeugen sich zu melden. Hinweise bitte an, Tel.: 06131-65 4210

Betrügerischer Schlüsseldienst

Mainz, Mombacher Straße, Montag, 30. April 2018, 23:06 Uhr - Weil er den Schlüssel seines Appartements verloren hat, musste ein 24-jähriger Mainzer nachts um 23:00 Uhr einen Schlüsseldienst verständigen. Über eine Internetseite erreicht er ein Unternehmen, welches sein sofortiges Kommen zusagt. Die beiden Mitarbeiter öffnen kurz darauf die Apartmenttür und tauschen gegen den Willen des Anrufers, das angeblich defekte Schloss aus. Hierfür verlangen sie über 1.100,- EUR. Nur weil die Kontodeckung nicht ausreicht, zahlt der Geschädigte zunächst nur ca. die Hälfte des Betrages. Am nächsten Tag erstattet er Strafanzeige wegen Betruges. Ihm wird durch die Kriminalpolizei zur persönlichen Beratung die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz empfohlen. Diese berät Opfer von betrügerischen Schlüsseldiensten und hält umfangreiche Informationen bereit.

Schwerpunktkontrollen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität

Mainz, Dienstag, 01. Montag, 13.00 - 18:00 Uhr - Auch bei Musikveranstaltungen im Freien verfolgt die Polizei Mainz das Ziel, keine rechtsfreien Räume zuzulassen und hat daher am Montagnachmittag einen Schwerpunkt auf die Bekämpfung der Drogenkriminalität gelegt. Ziel war es, Besuchern einen ungestörten Musikgenuss zu ermöglichen und nicht dem "Anbieten von Drogen" ausgesetzt zu werden. Im Umfeld einer Veranstaltung im nördlichen Mainz sind daher bereits bei der Anreise und während des Verlaufs Kontrollen durchgeführt worden.

Hierbei wurden insgesamt 45 Personen kontrolliert, wovon bereits 21 Personen in Zusammenhang mit BTM-Delikten auffällig waren. Bei 13 Personen sind die verschiedensten Betäubungsmittel aufgefunden worden. Die Betäubungsmittel und ein Messer sind sichergestellt worden. Ermittlungsverfahren sind eingeleitet.

Verkehrsunfall mit Straßenbahn

Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring, Am Montag, 30.04.2018, befahren gegen 16:45 Uhr ein 22-jähriger PKW-Fahrer sowie ein Bus der Mainzer Mobilität den Kaiser-Wilhelm-Ring parallel zu einander in Richtung Norden. Im Bereich der Josefstraße möchte der 22-Jährige nach links abbiegen und übersieht dabei den Stadtbus. Beim Zusammenstoß beider Fahrzeuge werden insgesamt acht Insassen des Linienbusses leicht verletzt. An dem PKW entsteht Sachschaden. Die genaue Schadenssumme kann derzeit noch nicht beziffert werden. Wer sachdienliche Hinweise zu dem genannten Fall geben kann, wird gebeten sich mit der Polizeiinspektion Mainz 2 unter der Rufnummer 06131/65-4210 in Verbindung zu setzen. Hinweise können auch per E-Mail unter pimainz2@polizei.rlp.de an die Polizei übermittelt werden.

Körperverletzung auf Tanzfläche

Mainz-Altstadt, Am Morgen des 1.Mai kam es gegen 05:00 Uhr auf der Tanzfläche einer Diskothek zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen einem männlichen und einem weiblichen Gast. Nachdem der 19-jährige Mainzer die ein Jahr jüngere Frau aus Wiesbaden zunächst unsittlich berührte, schlug diese ihm mit der flachen Hand ins Gesicht. Daraufhin warf der erheblich alkoholisierte junge Mann der Dame ein Longdrink-Glas ins Gesicht, wodurch sie eine Platzwunde erlitt. Die 18-Jährige musste vor Ort medizinisch versorgt werden. Der 19-Jährige wurde der Lokalität verwiesen. Er wird sich wegen einer gefährlichen Körperverletzung verantworten müssen.

Polizeibeamter durch Biß verletzt

Mainz-Altstadt, Am Dienstagmorgen wurde gegen 02:40 Uhr ein 34-jähriger Polizeibeamter bei einem Einsatz in einer Gaststätte in der Altstadt durch einen Biss in den Oberschenkel leicht verletzt. Die Beamten waren dort im Einsatz da ein 29-Jähriger Mann aus dem Kreis Ahrweiler

sich mit einem Angestellten der Gaststätte heftig stritt. Der 29-Jährige ließ sich nicht beruhigen und wollte die Lokalität trotz Aufforderung freiwillig nicht verlassen. Bei der Ingewahrsamnahme leistete der 29-Jährige Widerstand und biss den Beamten ins Bein. Aufgrund der Gesamtumstände wurde der Mann an das Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Mainz übergeben und anschließend in der psychiatrischen Abteilung der Universitätsmedizin vorgestellt.

Verkehrsunfallflucht geklärt

Mombach, Kreuzstraße/Hauptstraße, Am Dienstag, 01.05.2018, befährt der Fahrer eines Opel Corsa die Kreuzstraße von Gonsenheim kommend in Richtung Rheinallee. Im Bereich des Kreisels Kreuzstraße / Hauptstraße verliert er aus bisher unbekanntem Gründen die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er touchiert die Mittelinsel des Kreisels sowie ein Verkehrszeichen. Der Corsa verliert dabei die Stoßstange inklusive vorderem Kennzeichens. Der Fahrer flüchtet von der Unfallörtlichkeit. Durch Kollegen des PP Westhessen kann der in Wiesbaden wohnende Halter des Corsa nicht angetroffen werden. Die Ermittlungen dauern derzeit noch an. Die Polizei weist darauf hin, dass Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort kein Kavaliersdelikt ist! Der flüchtige Fahrer muss mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren und mit Führerscheinentzug rechnen. Außerdem kann der Flüchtige den Kaskoschutz seiner Kfz-Versicherung verlieren und von seiner Versicherung an der Begleichung des Fremdschadens beteiligt werden. Die Polizei rät deshalb jeden Unfall zu melden.

Handtaschendiebstahl

Mainz, Am Sonntag, 29.04.2018, wird zwischen 23:00 Uhr und 24:00 Uhr einer 21-Jährigen während des Besuchs der Mainzer Weintage die Handtasche gestohlen. In der Tasche befanden sich der Geldbeutel mit Bargeld, Personalausweis, Bankkarten sowie mehrere Schlüssel. Täterhinweise liegen derzeit noch keine vor. Wer sachdienliche Hinweise zu dem genannten Fall geben kann, wird gebeten sich mit der Polizeiinspektion Mainz 1 unter der Rufnummer 06131/65-4110 in Verbindung zu setzen. Hinweise können auch per E-Mail unter pimainz1@polizei.rlp.de an die Polizei übermittelt werden.

Gescheiterter "Überfall"

Biebrich, Albert-Schweitzer-Allee, 30.04.2018, 18:20 Uhr - (He) Am Montagabend versuchte ein unbekannter Täter in der Albert-Schweitzer-Allee einen Passanten zur Übergabe von Bargeld zu bewegen. Seiner Forderung verlieh er Nachdruck, indem er das Mitführen einer Waffe vorzutäuschen versuchte. Der 62-jährige Passant stieg gegen 18:20 Uhr in der Albert-Schweitzer-Allee aus einem Linienbus aus und lief in Richtung Äppelallee. Unterwegs sei ihm dann der Täter entgegengekommen, habe "Überfall" gesagt, sei jedoch an ihm vorbeigelaufen. Als er sich dann umgedreht habe, konnte er sehen, dass der Fremde seine Hand unter die Jacke steckte und so tat, als würde er den 62-Jährigen mit einer Waffe bedrohen. Nun wurde durch den Täter Geld gefordert. Der Angegangene lief nun zügig auf die Äppelallee in ein dortiges Schnellrestaurant und alarmierte die Polizei. Der Täter sei dann in Richtung Rheingaustraße geflüchtet. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief ergebnislos. Der Mann sei 1,76 - 1,80 Meter groß, schlank gebaut, europäisch aussehend und habe Hochdeutsch gesprochen. Er sei mit einer grauen Stoffjacke mit Kapuze und einer hellblauen Jeans bekleidet gewesen. Weiterhin habe er eine Schultertasche mit schwarzem Tragegurt mitgeführt. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Kellerverschläge aufgebrochen

Wiesbaden, Weißenburgstraße, Feststellungszeitpunkt: 01.05.2018, 07:00 Uhr - (He) Gestern Morgen wurde festgestellt, dass unbekannte Täter in der Weißenburgstraße in einem Mehrfamilienhaus mehrere Kellerverschläge gewaltsam geöffnet hatten und dadurch einen Gesamtschaden von mehreren Hundert Euro verursachten. Aus einem Abteil wurden mehrere Handwerksmaschinen entwendet. Augenscheinlich gelangten die Täter im Verlauf der vergangenen Tage durch eine Garagentür in das Kellergeschoss und hebelten hier die Kellerverschläge auf. Mit der Beute machten sie sich dann unerkant aus dem Staub. Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Versuchter Einbruch in Imbiss

Dotzheim, Dotzheimer Straße, 30.04.2018, 11:00 Uhr - 01.05.2018, 07:40 Uhr - (He) Mutmaßlich in der Nacht von Montag auf Dienstag versuchten unbekannte Täter in der Dotzheimer Straße in einen Imbiss einzudringen und verursachten dabei einen Schaden von mehreren Hundert Euro. Gestern Morgen, gegen 07:40 Uhr, wurde an dem im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses gelegenen Imbiss eine eingeschlagene Scheibe festgestellt. Ersten Ermittlungen zufolge wurden die Verkaufsräume nicht betreten und auch nichts entwendet. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder

Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Falsche Staatsanwältin ruft an

Erbenheim, Ringstraße, 30.04.2018, 10:25 Uhr - (He) Am Montagvormittag versuchte eine Betrügerin in der Rolle der "Staatsanwältin aus Berlin" bei einer Erbenheimer Bürgerin Beute zu machen. Der Betrugsversuch fiel jedoch auf und die Täterin ging leer aus. Die "Staatsanwältin" rief an und erklärte, dass ein Ermittlungsverfahren gegen die Angerufene anhängig sei. Hintergrund wäre eine Anzeige einer Lotteriegesellschaft, an die die Angerufene noch Gebühren zu entrichten hätte. Da sie dies nicht getan habe, sei nun die Staatsanwaltschaft mit dem Fall betraut. Da die Erbenheimerin jedoch noch nie ein Abonnement bei der genannten Gesellschaft abgeschlossen hatte, flog der Betrugsversuch schnell auf und es trat kein Schaden ein. In den meisten dieser Fälle würde die "Staatsanwältin" im weiteren Verlauf eine Zahlung einfordern, mit der dann die im Raume stehenden "Strafe" abgegolten sei und die Angerufene eine Verurteilung abwenden könne. Grundsätzlich gilt: Die Staatsanwaltschaft, die Polizei oder eine andere "Behörde" werden niemals am Telefon Zahlungen zur Abwendung eines Ermittlungsverfahrens etc. fordern! Beenden Sie solche Gespräche immer sofort und wählen Sie den Notruf 110.

Hochwertiges Werkzeug aus Lieferfahrzeug entwendet

Amöneburg, Wilhelm-Kalle-Straße, Montag, 30.04.2018, 14.30 Uhr bis Dienstag, 01.05.2018, 13.00 Uhr - (ws) Ein Peugeot Boxer war das Ziel von Dieben in der Wilhelm-Kalle-Straße in Amöneburg von Montag auf Dienstag dieser Woche. Aus dem Fahrzeug wurden Werkzeuge und Baumaschinen, u.a. eine Bohrmaschine und Werkzeug im Wert von ca. 7.500 Euro gestohlen.

Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei Wiesbaden unter der Telefonnummer 0611/345- 0 in Verbindung zu setzen.

Trickdiebe auf Parkplatz

Wiesbaden, Mainzer Straße, Dienstag, 01.05.2018, 08.50 Uhr - (ws) Am Dienstagmorgen ist ein 70-jähriger Mann Opfer von Trickdieben geworden. Auf einem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Mainzer Straße in Wiesbaden wurde der Mann gegen 08.50 Uhr an seinem PKW von

einer männlichen Person angesprochen. Hierdurch abgelenkt klaut eine zweite Person die Handtasche des 70-Jährigen aus dessen Fahrzeug. Einer der Täter wird auf 50 - 60 Jahre geschätzt, er soll ca. 170 cm groß sein und soll eine kräftige Statur, ein "südosteuropäisches" Aussehen und dunkle, nach hinten gekämmte Haare haben. Zeugen werden gebeten, sich mit dem 1. Polizeirevier in Wiesbaden unter der Telefonnummer 0611 / 345-2140 in Verbindung zu setzen.

Waschmaschine während Umzug gestohlen

Wiesbaden, Klopstockstraße, Dienstag, 01.05.2018, 11.40 Uhr bis 11.50 Uhr - (ws) Am Dienstagnachmittag, 01.05.2018, wurde in Wiesbaden in der Klopstockstraße eine Waschmaschine während eines Wohnungsumzuges gestohlen. Die Eigentümer der 350 Euro teuren Waschmaschine hatten diese für 10 Minuten auf dem Gehweg abgestellt, was den Dieben reichte, um die Maschine zu stehlen. Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem 3. Polizeirevier in Wiesbaden unter der Telefonnummer 0611/345-2340 in Verbindung zu setzen.

Hochdruckreiniger aus Garage gestohlen - Täter beobachtet

Wiesbaden, Carl-Bosch-Straße, Montag, 30.04.2018, 06.15 Uhr - (ws) Aus einer Garage in der Carl-Bosch-Straße in Wiesbaden wurde am vergangenen Montag um 06.15 Uhr ein Hochdruckreiniger der Marke "Kärcher" entwendet. Der Eigentümer des Gerätes, der den Dieb bei der Tat beobachtete, beschreibt ihn als männlich, ca. 165 cm groß, mit schwarzen Haaren und dunklen Augen. Der Mann war mit einem Damenrad und Anhänger unterwegs. Der Eigentümer nahm noch die Verfolgung auf, konnte den Täter jedoch nicht mehr einholen. Zeugenhinweise nimmt das 5. Polizeirevier Wiesbaden unter der Rufnummer 0611/345 -2550 entgegen.

Einbruch in Reihenhaus

Wiesbaden, Dachsteinstraße, Montag, 30.04.2018, 12.00 Uhr bis 16.40 Uhr - (ws) Die Abwesenheit der Hauseigentümer nutzten Einbrecher, um am vergangenen Montag, in der Zeit von 12. 00 Uhr bis 16.40 Uhr, in eine Reihenendhaus in der Dachsteinstraße in Wiesbaden einzubrechen. Die Täter hebelten ein Wohnzimmerfenster auf, durchwühlten den Wohnbereich und flüchteten mit Schmuck im Wert von mindestens 2000 Euro. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Wiesbaden unter der Telefonnummer 0611/345-0 entgegen.

Einbruch in Gaststätte

Wiesbaden, Bismarckring Dienstag, 01.05.2018, 00.00 Uhr bis 03.15 Uhr - (ws) Eine Gaststätte im Bismarckring in Wiesbaden war in der Nacht von Montag auf Dienstag das Ziel von Einbrechern. Die Täter hebelten in der Zeit von 00.00 Uhr bis 03.15 Uhr zunächst eine Tür der Gaststätte auf und durchwühlten die Räumlichkeiten. Dann öffneten sie mit brachialer Gewalt zwei Spielautomaten. Die Täter erbeuteten neben dem Geld aus den Automaten auch das Wechselgeld der Kasse und einen PC. Die Gesamtschadenshöhe wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt. Zeugenhinweise erbittet die Kriminalpolizei Wiesbaden unter der Telefonnummer 0611/345-0.

Kind von Auto erfaßt, Autofahrer geschlagen

Wiesbaden, Bleichstraße, Dienstag, 01.05.2018, 15.05 Uhr - (ws) Ein 7-jähriger Junge wurde am Dienstag um 15.05 Uhr in der Bleichstraße in Wiesbaden von einem PKW erfaßt und leicht verletzt. Das Kind überquerte plötzlich die Straße, sodaß ein 35-jähriger Autofahrer trotz einer Vollbremsung das Kind erfasste und zu Boden schleuderte. Der PKW-Fahrer, der sich um den Jungen kümmern wollte, wurde beim Aussteigen aus seinem Fahrzeug von dessen Vater ins Gesicht geschlagen und verletzt. Das Kind selbst erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen und wurde vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. Am PKW entstand kein Schaden. Gegen den Vater des Jungen wurde eine Strafanzeige wegen Körperverletzung gefertigt.